



Quetzer Salon (18) Kurze Wege - neue Nachbarschaften

Freitag, 28.11.2008, ab 18 Uhr

Gespräche: **Simone Bernstädt** Quetzerin & Schloßköchin
Willfrid Brakel Landwirt in Quetz
Manfred Tschardtke Ortsbürgermeister Quetzdölsdorf

Kulinarisches: **Überraschungsbuffet aus Wintergemüse.**

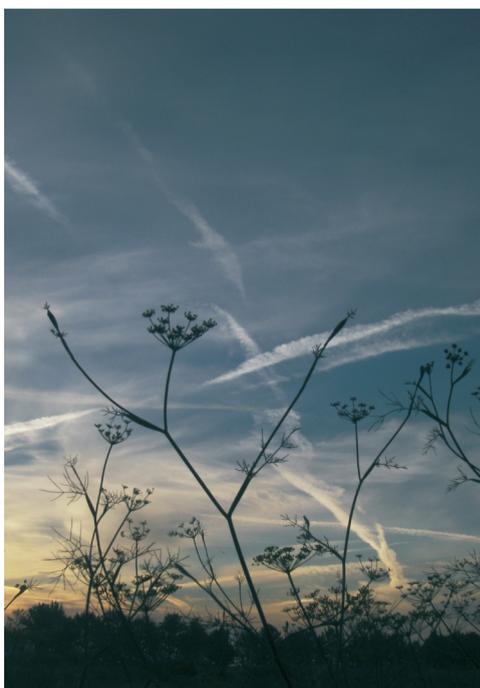
Wir bitten jeden Gast, sich mit einem Obolus von 7,77 € für Speisen und Getränke zu beteiligen.
Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden!

„Was ist ein Dorf auf dieser Erde? Es kann eine Spore auf der Schale einer faulenden Kartoffel oder ein Pünktchen Rot an der besonnten Seite eines reifenden Apfels sein.“ Erwin Strittmatter

Wussten Sie, dass das Wort „Nachbar“ seine Wurzeln in den Wörtern „nahe“ und „Bauer“ hat? Es bezeichnete denjenigen in der Dorfgemeinschaft, der nahe bei mir wohnt. Die Nachbarn waren jene, die zuerst halfen: Die Ernte gemeinsam einbringen, das Feuer löschen, die Hochzeit feiern. Die Nachbarn lebten unter sehr ähnlichen Bedingungen und verstanden gegenseitig die Freuden und Nöte.

Bis heute helfen Nachbarn, wenn ein Paket ankommt und keiner zu Hause ist oder im Urlaub die Blumen zu gießen sind. Aber können wir die Qualität des produktiven Miteinanders als Nachbarn im Dorf wieder beleben?

In Quetz gibt es eine neue Dorfmitte, wir haben den Tag der Regionen gemeinsam gefeiert, Gäste sind im Dorf und Schloss willkommen. Welche Nachbarschaft macht heute eine „Gemeinschaft des Ortes“ aus? Sind wir nur den Menschen Nachbar, oder können wir auch „wieder gute Nachbarn der nächsten Dinge werden“? Sind es tatsächlich die kurzen Wege, die uns zu Nachbarn machen? Oder bedarf es auch der Gegenseitigkeit von Abhängigkeiten und Gemeinsamkeiten, um sich füreinander zu interessieren? Haben wir nicht auch „nahe“ Menschen, Sinnesverwandte, die nicht auf kurzem Wege zu erreichen sind? Gibt es neue Nachbarschaften im „globalen Dorf“, und wie können wir diese gestalten?



Der Quetzer Salon versteht sich als ein Forum für Menschen mit vielfältigen Hintergründen und Motivationen. Persönliche Begegnung, ein festliches Essen und ein ehrlicher Austausch an Wissen, Erfahrung und Meinung stehen im Vordergrund. Der Salon, jene „private Öffentlichkeit“, bietet als Mikrokosmos politischer, sozialer, kultureller, wissenschaftlicher Auseinandersetzung die Möglichkeit der Mitgestaltung. Er legt die Verantwortung kollektiv erfahrener Entwicklungen zurück in die Hände der Einzelnen.

Quetzer Salon (2008) Rezepte gegen den Klimawandel

Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft

Der Quetzer Salon 18 beschließt die Salonreihe 2008 „Rezepte gegen den Klimawandel“, moderiert von Dr. Babette Scurrall, Soziologin. Auch 2009 laden wir wieder herzlich ein zum Plaudern, Debattieren, Visionieren & Genießen: Die Salonsaison beginnt am 27.03.2009.



Land.Leben.Kunst.Werk.e.V. Geschwister-Scholl-Straße 25 06780 Quetzdölsdorf
fon 034604.920-69 fax -73 info@landlebenkunstwerk.de www.landlebenkunstwerk.de
Kontakt: Christine Wenzel, mobil 0173.215 68 68